Jubiläumsfeier 20 Jahre Agenda 21 Garching

In diesem Jahr 2018 konnte die Agenda 21 Garching einen runden Geburtstag feiern, vor genau 20 Jahren wurde die lokale Agenda Gruppe vom damaligen Bürgermeister Helmut Karl gegründet. Die "Agenda 21" war von der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio im Juni 1992 beschlossen worden und enthält Handlungsvorgaben für eine nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert. Insbesondere werden die Kommunen aufgefordert, in lokalen Gruppen die Agenda Ziele zu verfolgen.

Den Vorsitz der Garchinger Agenda hatte zuerst Henning Verbeek bis 2008 inne. Seit 10 Jahren ist Vesselinka Koch die Vorsitzende der Agenda. Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Ochs ist als Gründungsmitglied seit 20 Jahren dabei. Dieser Jubiläumstag wurde am 19. Juni 2018 in einem Raum der vhs gefeiert.

In einem Grußwort ging Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann auf die langjährige Tätigkeit der Agenda ein und würdigte ihre Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele. Als Geschenk brachte er nicht nur Blumen sondern auch die Zusage mit, demnächst einen Besuch der Plusenergie-Schule in Diedorf bei Augsburg zu arrangieren, deren zukunftsfähiger Baustandard von der Agenda für die neue Grundschule favorisiert wird.



Anschließend berichtete Henning Verbeek über die Anfänge der Agenda vor 20 Jahren. Es gab zunächst drei Arbeitsgruppen: Natur und Landschaft, Siedlung und Verkehr sowie Energie mit eigenen Aktionsprogrammen. Besonders betonte Verbeek die Rolle der Agenda bei der Ausarbeitung des Garchinger Stadtentwicklungsprozesses.

Einen Überblick über die Agenda Akrivitäten gab danach Wolfgang Ochs. Er berichtete über das Engagement der Agenda Mitstreiter bei verschiedenen Projekten. Dazu gehören solche, die von der Agenda mit eigenen Mitteln oder durch Einwerben von Spenden verwirklicht wurden und solche, bei denen es um Projektplanungen für die Kommune im ganzen ging und naturgemäß nur Empfehlungen ausgesprochen werden können. Die Aktivitäten der Agenda sind zum großen Teil auf der Homepage "Agenda 21 Garching" aufgeführt: die Vorträge, zuletzt in Kooperation mit der vhs, meistens mit Berichten dazu, die Dokumente mit Agenda Ausarbeitungen, sowie den durchgeführten Agenda-Aktionen. Zum Schluss seines Berichts teilte Wolfgang Ochs mit, dass er zum Jahresende sein Vorstandsamt aus Altersgründen niederlegen will und dankte den Mitwirkenden bei der Agenda Arbeit und den Agenda-Unterstützern.

Nach diesen Ausführungen wurde auch das leibliche Wohl bedacht und es wartete ein Buffet mit Essen und Getränken. Auch ein Geburtstagskuchen wurde präsentiert und die 20 brennenden Kerzen konnten stilgerecht ausgeblasen werden.





Anschließend präsentierte Vesselinka Koch einige Wünche für die Zukunft. Die Tische waren schon mit Rosen dekoriert und weitere Bilder zeigten ihre Pflanzung von Damazener Rosen als Symbol für eine rosige Agenda-Zukunft. Diese sei möglich, wenn wichtige Themen wie Energieeffizienz, ökologisch und ökonomisch ausgerichtete Energiewende und Klimaschutz noch größeren Schwung bekommen könnten, besonders wenn die Bürokratie etwas abgebaut würde und wenn alle Fraktionen und Gruppen bei diesen Themen unter einem gemeinsamen Dach zusammenrücken würden. An Herrn Bürgermeister übergab sie ein kleines aus unbehandeltem Holz gefertigtes Häuschen, das ein solches umfassendes Dach repräsentieren soll und dessen Vorder- und Rückseite jeweils wie ein A aussehen und damit an "Agenda" und "Aktion" für das nächste Jahr erinnern sollen. Die Jubiläumsgäste verbrachten noch einen heiteren Abend, in dem Erinnerungen und Zukunftsvisionen Gesprächsstoff boten.

Vesselinka Koch und Wolfgang Ochs